

Liebe Kinder,

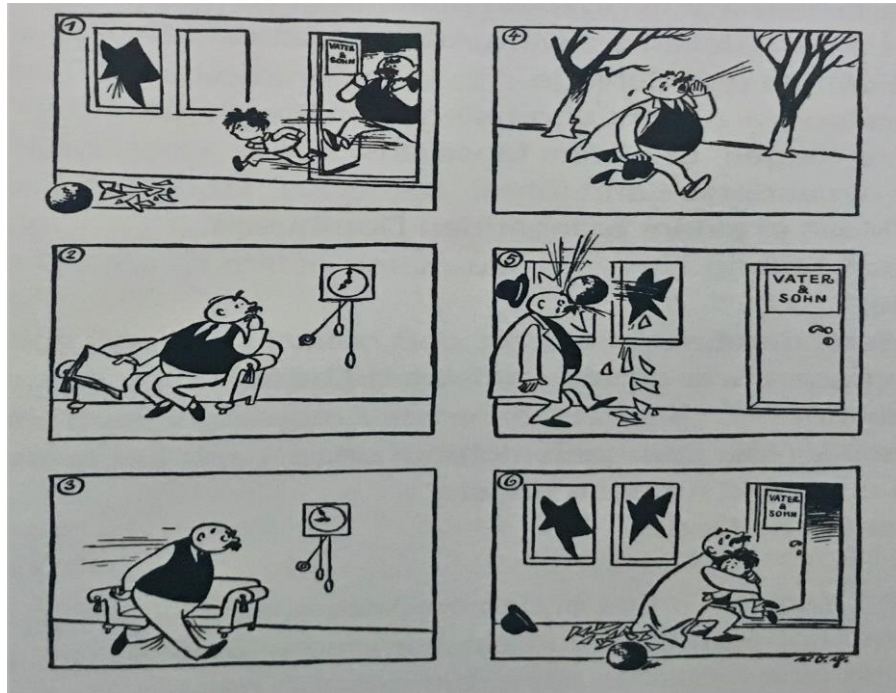
das Vater Unser kennt ihr bestimmt. Viele Male habt ihr es schon in der Kirche oder zu Hause gehört. Das Gebet ist uralt, Jesus hat es vor ungefähr 2000 Jahren den Menschen beigebracht. Aber was hat das überhaupt mit unserem Leben, mit deinem Leben zu tun? Schau dir mal den Comic auf der Rückseite an. Welche Zeilen vom Vater Unser passen dazu?

### Vater Unser

Vater unser im Himmel  
geheiligt werde dein Name  
dein Reich komme  
dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auf Erden  
unser tägliches Brot gib uns Heute  
und vergib uns unsere Schuld  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern  
und führe uns nicht in Versuchung  
sondern erlöse uns von dem Bösen  
denn dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit

Amen

## Der verlorene Sohn



Wer kennt es nicht? Man steckt in einem Streit und hat eigentlich keine Schuld. Das ist manchmal mit dem Satz „und vergib uns unsere Schuld“ aus dem Vaterunser nicht in Einklang zu bringen.

In diesem Comic wird aber die Schuld am Streit beider deutlich: Erkennst du die Schuld beider Streithähne? Was ist die Schuld des Vaters? Was hätte er zunächst anders machen sollen? Was ist die Schuld des Sohnes, was hätte der anders machen sollen? Die Wut des Vaters über die kaputte Scheibe verwandelt sich in Kummer und Sorge, weil der Sohn weg ist. Die Wut und Angst des Sohnes verwandelt sich in Dankbarkeit über die Vergebung.

Behandle andere so, wie du auch behandelt werden möchtest. Natürlich ist das nicht immer einfach. Gerade jetzt sind viele Menschen durch Corona, die Masken und Hygiene-Regeln gereizt und nicht so verständnisvoll wie sonst. Schaffst du es, dich in die Roller deiner Eltern, Lehrer, Freunde oder Geschwister zu versetzen?

Im Comic machen sich beide Streithähne schuldig. - Auch Petrus, Jesus enger Freund, wird schuldig:

Petrus saß draußen im Hof. Da trat eine Frau zu ihm und sagte: „Du warst doch auch immer mit diesem Jesus zusammen!“

Aber Petrus sagte vor allen: „Ich weiß nicht, wovon du sprichst!“ Als er dann in die Torhalle hinausging sah ihn eine andere Frau und sagte zu den umstehenden Menschen: „Der da war auch immer mit Jesus von Nazareth zusammen!“ Petrus stritt das schon wieder ab, er schwor sogar: „Ich?! Ich kenne diesen Menschen gar nicht!“ Kurze Zeit später riefen andere: „Wahrhaftig, du bist einer von denen! Du gehörst zu Jesus!“ Und Petrus fing an zu fluchen und zu schwören: „Ich kenne diesen Menschen nicht!“ . Da krähte ein Hahn. Und Petrus fielen Jesu Worte ein: „Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.“ Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich. MT 26,69-75

Kannst du ihn verstehen?

